

Fortbildungsreihe: Interkulturelle Kompetenz

Ungewohntes verstehen - Bereicherung erfahren - unterschiedliche Werte erkennen und interkulturelle Missverständnisse vermeiden-

Ziele:

Ein Schüler beteuert nicht abgeschrieben zu haben. „Das kann nicht stimmen, er kann mir nicht in die Augen sehen“, denkt sich der Lehrer. Doch der Schüler möchte durch den gesenkten Blick Respekt ausdrücken. In seinem Herkunftsland gilt es als Beleidigung, wenn Jüngere Respektspersonen, wie Lehrer/-innen, direkt anschauen. Beschimpfungen wie „Scheißtürke“ oder „dumme Kartoffel“ werden leicht als interkulturelle Probleme erkannt und benannt. Lehrer/-innen setzen sich mit viel Engagement für Lernerfolg aller Schüler/-innen ein. Doch kulturelle Unterschiede spielen im Schulalltag viel häufiger eine Rolle, als vielen Lehrer/-innen bewusst ist.

In der Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“ vermitteln wir Ihnen die Sicherheit, interkulturelle Missverständnisse zu erkennen und souverän mit unterschiedlichen kulturellen Werten umzugehen. Wir unterstützen Sie darin, die verschiedenen Hintergründe der Schüler/-innen als eine bereichernde Vielfalt zu erfahren und gelungene Integration zu leben.

In der Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“ (**Basismodul / 3 Tage**) zeigen wir Ihnen, wie Sie

- interkulturelle Missverständnisse erkennen können
- interkulturelle Konflikte von Konflikten ohne kulturellen Hintergrund unterscheiden können
- mit unterschiedlichen und für Sie möglicherweise „außergewöhnlichen“ Denkmustern umgehen können
- verschiedene Formen der Integration unterscheiden können (Assimilation, Integration, Integrationsprobleme)
- Verständigungsbarrieren abbauen und Menschen erreichen, deren kultureller Hintergrund und deren Wertvorstellungen Ihnen fremd sind
- Vertrauen zu Eltern aus anderen Kulturkreisen aufbauen und sie als Kooperationspartner gewinnen

Zielgruppen:

sind Lehrer/innen aus Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Beruflichen Schulen. Besonders empfehlenswert ist sie für Klassen, in denen Schüler/-innen mit unterschiedlichen, kulturellen Hintergründen vertreten sind.

Arbeitsweise:

Die Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“ ist praxisorientiert. Anhand von Übungen und Fallbeispielen wird der Umgang mit Unterschiedlichkeit bewusst und erfahrbar gemacht. Interkulturelle Begegnungen und Austausch, im Rahmen der Fortbildung, sind Bestandteile des Lernprozesses. Theorieeinheiten und Reflexionen runden die Fortbildung ab.

Referent/innen: Kerstin Bunte und Shérif Korodowou

Termin: Mo. 9.12., Di. 10.12.2013, Do. 06.03 und Fr. 07.03.2014

Uhrzeit: Mo. 13.30-17.30 Di.9.00-17.00 Do. 13.30-17.30 Fr. 9.00-17.00

Ort: Staatliches Schulamt Weilburg, Frankfurter Str. 20-22

Kosten: keine – werden getragen durch das Xenos-Projekt in Hessen

Anmeldung: Tel.: Walter Hölzer 06471-328 232

E-Mail: walter.hoelzer@wlb.ssa.lsa.hessen.de